

## Zur Losung vom 25. Oktober 2020

*Amos sprach: Ich bin ein Rinderhirt, der Maulbeerfeigen ritzt. Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin und weissage meinem Volk Israel!*

*Amos 7,14-15*

*Als er aber am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, wie sie ihre Netze ins Meer warfen; denn sie waren Fischer. Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!*

*Markus 1,16-17*

Noch ziemlich am Anfang meines Studiums ging ich nach einer Vorlesung zu unserer Professorin für Neues Testament, weil ich etwas nicht verstanden hatte. Andere hatten ihr vor mir hochtheologische Fragen gestellt, bei denen ich zum Teil nicht wusste, worum es überhaupt geht. Als letzter war ich an der Reihe ... und schämte mich ein bisschen wegen der Einfachheit meiner Frage. Also fing ich an: „Meine Frage ist vielleicht etwas banal, aber ich weiß das nicht ... dummes Zweitsemester...“ – „Nehmen Sie das sofort zurück!“, fuhr mich die sonst ruhige und beherrschte Frau an. „Ich habe so etwas auch mal zu einem befreundeten Rabbi gesagt; und der hat mich so klein mit Hut gemacht: ‚Sie sind ein Geschöpf Gottes und nicht dumm. Wenn Sie so etwas sagen, beleidigen Sie Gottes Schöpfung!‘“

Was ich damals fragte, weiß ich nicht mehr; aber gelernt habe ich mehr, als je in meinem Studium mit einer Frage.

Allerdings stehe ich mit meiner Sichtweise in einer guten, biblischen Tradition. Denn auch viele der Menschen, die Gott beruft, halten sich für unfähig, ihr Amt auszuüben. Der Prophet Amos beispielsweise tut zwar, was Gott ihm aufträgt; aber als Prophet sieht er sich nicht. Das wäre zu hoch für ihn. So rechtfertigt er sich zum Beispiel in der heutigen Tageslosung: *Ich bin ein Rinderhirt, der Maulbeerfeigen ritzt. Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin und weissage meinem Volk Israel!* Für einen Propheten kann er als einfacher Hirte und Harz-Erntender zu wenig. Und trotzdem ist er ein Prophet – und fügt sich an die Stelle, die Gott ihm zugewiesen hat.

Amos erzählt nichts Positives, er hat kein begehrenswertes Amt. Aber gerade deswegen ist er für mich ein Vorbild: Auch mir traut Gott etwas zu und gibt mir einen Platz und eine Aufgabe. Mich selbst als dumm und unfähig hinstellen, gilt nicht. Es ist faul und beleidigt Gottes Schöpfung.

Nehmen Sie Ihre Aufgabe an! Gott hat auch für Sie einen Platz vorgesehen, damit Sie ihm und den Menschen dienen!

Bleiben Sie behütet und gesegnet

Ihr

Daniel Lischewski